

KAIS. KÖNIGL.



PATENTAMT.

Österreichische

PATENTSCHRIFT N^{r.} 49747.

FRANZ PAWLOWSKI IN WIEN.

Multiplikationsvorrichtung.

Angemeldet am 9. September 1910. - Beginn der Patentdauer: 1. April 1911.

Vorliegende Erfindung bezweckt, die ermüdende Arbeit des Multiplizierens auszuschalten, indem sich bei der Einstellung einer Zahl eine Tabelle ergibt, auf welcher die eingestellte Zahl mit 1 bis 9 bereits multipliziert ist.

Dieselbe besteht aus runden Rollen oder Säulchen, Fig. 1, welche jedes das kleine Einmaleins enthält und einen Griff zur Verschiebung und Drehung hat.

Jede Einmaleinsrolle befindet sich in einem hohlen Zylinder, Fig. 2, welche reihenweise in beliebiger Anzahl im offenen Karton oder Kistchen fest angebracht und mit entsprechenden Ausschnitten versehen sind; jede bedeutet eine Zahlenstelle für die einzustellende Zahl.

10 Wenn man die zu multiplizierende Zahl, Fig. 3, einstellt, ist bereits das ein- bis neunfache Produkt einer jeden Zahlstelle sichtbar und braucht man nur an die zwei gleichfärbigen Ziffern, welche beispielsweise aus den Zehnern der Einerrolle und Einheiten der Zehnerrolle bestehen, zusammenziehen und bei einer mehrzifferigen Multiplikation die entsprechenden Ziffern aus der nun gebildeten Tabelle im angedeuteten Sinne ablesen und
15 notieren. Es können statt verschiedener Farben auch andere Kennzeichen angewendet werden.

Beim Dividieren stellt man sich der Divisor ein und hat die im obigen Sinne ablesbaren ein- bis neunfachen Produkte.

20 Damit die Einstellung so rasch als möglich geschehen kann, sind nicht zehn Ziffern in einer Reihe, sondern nur fünf, und zwar in einer Zeile: 0, 2, 4, 6, 8, in der zweiten Zeile der Einmaleinsrolle, Fig. 1, die ungeraden, 1, 3, 5, 7, 9, in den nächsten zwei Zeilen deren zweifache Größen usw., steigend bis zum neunfachen Produkt.

In den Ausschnitten, Fig. 3, werden nur die mit 1 bis 9 multiplizierten Ziffern der eingestellten Zahl sichtbar, während alle anderen verdeckt bleiben.

25 In Fig. 3 bedeutet die erste Zeile die eingestellte Zahl oder die einfache Größe, die zweite sichtbare Reihe ist mit zwei multipliziert usw. bis neun.

PATENT-ANSPRUCH:

Multiplikationsvorrichtung mit nebeneinanderstehenden drehbaren Einmaleinszylindern, dadurch gekennzeichnet, daß in den einzelnen Teilprodukten jene Zahlen, welche gleichen Stellenwert haben, durch gleiche Farbe oder dergl. kenntlich gemacht sind.

6	8	
7	9	
1	2	6
1	4	8
1	8	2
2	1	2
2	4	3
2	8	3
3	0	4
3	5	4
3	6	4
4	2	5
4	2	5
4	9	6
4	8	6
5	6	7
5	4	7
6	3	8

Fig. 1

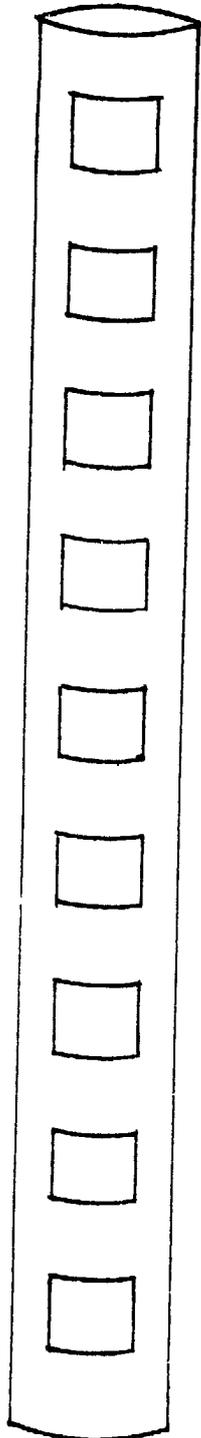


Fig. 2

7	6	9
1	4	1
2	1	2
2	8	1
2	8	2
3	5	3
3	0	4
4	2	3
4	9	4
5	6	4
5	6	7
6	3	8
5	4	8
6	3	8
5	4	8
6	3	8
5	4	8
6	3	8

Fig. 3